

# MARTINS BLATT

Kommunikationsorgan der röm.-kath.  
Pfarre Gunskirchen • DVR 0029874(1856)

3/2010

*Verherrlicht ist Gott  
in der Höhe*

*und auf Erden ist  
Friede*

*bei den Menschen  
seiner Gnade*

*Lk 2,14*



# Wie möchte ich die Adventzeit

**W**ir stehen am Beginn des Advents. In den adventlichen und weihnachtlichen Liedern singen wir von der stillsten Zeit im Jahr.

Es gibt zwei Möglichkeiten den Advent so zu gestalten, dass er sich von der restlichen Zeit des Jahres abhebt.

**Variante 1:** Ich lasse keine der vielen Weihnachtsfeiern aus, kaufe meine Weihnachtsgeschenke dann, wenn am meisten Gedränge in den Geschäften ist und bin auf fast jedem Punschstand in meiner Umgebung vertreten.

Wenn dann nach Weihnachten die Geschäfte wieder öffnen, bin ich der erste der dort ist, denn es geht ja schließlich um die besten Schnäppchen.

**Variante 2,** bei der sich der Advent auch von der restlichen Zeit im Jahr unterscheidet, könnte so ausschauen: Ich suche Orte auf, wo besonders die Stille zu finden

ist. Bei meinen Einkäufen gehe ich nicht nur außen an den Kirchen vorbei, sondern gehe hinein und verweile eine Zeit darin.

Ich nehme mir vor, mich regelmäßig mit meiner Familie rund um den Adventkranz zu versammeln, bei einer kleinen adventlichen Feier oder einfach beim Abendessen. Wenn ich Kekse backe, dann versuche ich sie mit Liebe und guter Laune zu backen und nicht mit dem Gedanken vergleichen zu müssen, wie viele Sorten Kekse andere schon fertig haben.

Bei der Auswahl der Geschenke achte ich darauf, dass ich wirklich nützliche Dinge schenke. Diese versuche ich schon möglichst bald zu besorgen. Dadurch bleibt mir gegen Ende des Advents Zeit für andere Menschen, zum Beispiel um jemanden zu besuchen.

Und sollte ich doch einmal aus meiner Ruhe gebracht werden,

dann weiß ich, dass es auch in meiner Pfarre Angebote gibt, die mich auf Weihnachten hinführen.

Beide Varianten wird es, nehme ich an, nicht in Reinform geben. Aber ich kann mir gedanklich einen Spiegel vorhalten und schauen, wie ich den adventlichen Alltag verbringe. Bin ich zufrieden damit? Wenn nein, dann kann ich den einen oder anderen Gedanken (Kirchenbesuch, um den Adventkranz versammeln,...) versuchen umzusetzen.

Wenn wir auf Jesus schauen, dann erfahren wir in der Bibel, dass auch er immer wieder einsame Orte aufgesucht hat um allein zu sein, um Kraft zu tanken oder einfach um zu seinem Vater zu beten.

Niemand kann ständig nur geben. Jeder von uns braucht Orte, wo er zur Ruhe kommen, auftanken, einfach mal alleine sein kann.

## Angebote der Pfarre Gunskirchen im Advent

### Adventkranzweihe

Samstag, 27. November, um 16 Uhr

### Rorate-Gottesdienste

Jeweils Mittwoch, 1., 15. und 22. Dezember, um 5.30 Uhr in der Pfarrkirche; am 22. Dezember mit anschließendem Frühstück

### AtemPause

Für kurze Zeit aussteigen aus dem Alltag, innehalten und über das eigene Leben nachdenken. Dazu haben Sie Gelegenheit am:  
Donnerstag, 2. und 16. Dezember, jeweils um 19.30 Uhr im Musikzimmer im Pfarrheim.

### Mariä Empfängnis

Mittwoch, 8. Dezember, um 8 und 10 Uhr  
Statt einkaufen, den Tag bewusst mit einem Gottesdienst beginnen.

### Bußfeier

Freitag, 10. Dezember, um 19 Uhr

### Weihnachtsbeichte

Donnerstag, 16. Dezember, ab 18 Uhr

### Weihnachtskonzert

Donnerstag, 23. Dezember, um 19 Uhr mit den Vienna Harmonists in der Pfarrkirche

# gestalten?



Welche Orte haben Sie, wo Sie sich gerne zurückziehen? Wo tanken Sie gerne auf? Nutzen Sie diese Oasen der Ruhe besonders auch im Advent. Immer dann, wenn Sie spüren, dass Ihre Kraft weniger wird.

Zu Weihnachten feiern wir, dass Gott Mensch wird. Gott wollte nicht mehr abseits der Menschen sein. So wurde Jesus geboren, der durch sein Handeln und Wirken an uns zeigt, wie groß die Liebe Gottes ist.

**Gott wünscht sich nichts sehnlicher, als dass wir hier und heute versuchen diese Liebe zu leben und an unsere Mitmenschen weiter zu geben.**

Gerade in der Weihnachtszeit gibt es viele arme, kranke und vor allem einsame Menschen, die sich nach Liebe sehnen. Das sollte uns immer bewusst sein. Besonders dann, wenn wir überlegen, ob wir noch Geschenke kaufen oder eine gute Tat vollbringen sollen.

Oft reichen ein paar nette Worte, eine helfende Hand, etwas Zeit und schon schenken Sie die Liebe Gottes weiter. Diese Liebe ist für manche Menschen wertvoller als tausend Geschenke.

Wenn Sie im Advent so durch die Straßen gehen, dann versuchen Sie besonders die kleinen und unscheinbaren Dinge wahrzunehmen. Wer sitzt da auf der Straße und hält seine Hand auf? Nehme ich die alte Dame wahr, die sich vollbe- packt die Straße entlang quält? Was wünschen sich meine Familienmitglieder? Welche Freude könnte ich ihnen bereiten, die nicht mit Geld abgegolten werden kann?

Überall dort, wo Ihnen das gelingt, wird es für andere Menschen Weihnachten, wird die Liebe Gottes spürbar.

Thomas Wimmer  
Pastoralassistent

*Jesus ist als Licht  
auch in deine  
Nacht gekommen.*

*Wo er ist,  
da wird alles hell.*

*Dort, wo Christus in dir ist  
als das Licht,  
dort wird auch deine Nacht  
zur geweihten Nacht,  
zur «Weihnacht».*

*Wo Christus in dir ist,  
da bist du geschützt  
vor allem, was dich je  
bedrohen möchte.*

*Er erleuchtet  
mit Seinem Licht  
und mit Seiner Liebe  
auch deine Nacht.*

*Das ist die frohe Botschaft  
von Weihnachten.*

*Anselm Grün*

\*

***Pfarrer Henryk Ostrowski,  
Pastoralassistent  
Thomas Wimmer  
und das Team  
des Pfarrgemeinderates  
wünschen Ihnen  
und Ihrer Familie  
eine ruhige und besinnliche  
Adventzeit und ein  
gesegnetes Weihnachtsfest!***



# Jungschar und Ministranten

## Eine tolle Woche erlebt

Heuer führte uns das Sommerlager nach Roßleithen zum Gleinkersee. Die wunderschöne Umgebung beeindruckte uns alle und



Tausziehen am Sportplatz

das Beste war der See, der nur fünf Gehminuten entfernt war.

Der Spaß kam natürlich nicht zu kurz. Das Programm reichte von einem Besuch des Tierparks Enghagen bis zu Spielen und natürlich Badefreuden, die dank des guten Wetters ausgiebig genossen wurden.

Wenn du Lust hast bei uns mitzumachen, dann melde dich bei: Sabine Gruber, Tel. 0664 511 38 04.

2011 findet das Sommerlager in der zweiten Ferienwoche, also von 17. bis 23. Juli statt.

## Jungscharstart

Zum Jungschar- und Ministrantenstart am 2. Oktober waren alle Kinder ab der 2. Klasse Volksschule eingeladen. Viele kamen und verbrachten miteinander einen schönen, spannenden und lustigen Nachmittag. Die Kinder wurden in Gruppen eingeteilt und nahmen an einer Olympiade teil. Da gab es Schlapfer-Weitwurf, Dosenschießen, Hindernisläufe, Tischtennis und vieles mehr. Danke an alle Jungscharleiter/innen für eure Bemühungen! *Thomas Wimmer*

# Erntedankfest im Seniorenheim

Jedes Jahr feiern die Kinder des Caritas-Kindergartens gemeinsam mit den Senioren das Erntedankfest in der Kapelle des Seniorenheimes. Die Kindergartenleiterin Judith Schmid erzählte von Franz von Assisi und vom Sonnenge-

sang. Anschließend wurden verschiedene Bilder auf den Tischen aufgelegt und die Kinder und die Senioren durften diese mit Legematerial gestalten. Am Schluss bekam jedes Kind einen Apfel als Symbol für die reiche Ernte.



# Ein buntes Mosaik aus Blumengedichten

Der frühere Pfarrgemeinderat und langjährige Martinsblatt-„Alleinredakteur“ Josef Panholzer hat ein Buch mit heiter-ernsten Gedichten veröffentlicht: „Fröhliche Botanik“. Die Flora ist seit

Jahrzehnten das Lieblingsfach des früheren Hauptschuldirektors, der überdies mit 2200 Ton-Modellen weit über Gunskirchen hinaus

bekannt geworden ist. Mit herrlichen Blumenfotos hat er etwa das Gunskirchner Heimatbuch aufgewertet oder das Archiv der Hauptschule bereichert. In seinen auf 220 Seiten bunt gefächerten Kurzgedichten widmet er sich pointiert und unterhaltsam nicht nur „echten“ Wild- und Gartenblumen, sondern auch mit viel Sprachwitz deren Wortverwandtschaften wie Eisblumen, Zwiderwurz, Mauerbäumchen oder gar der Gürtel-Rose. „Alles ist also nicht ganz streng botanisch“, räumt der Autor mit einem Schmunzeln ein. Da-

bei könnte dem 79-Jährigen alles andere als zum Lachen zumute sein: Fünf schwere Krebserkrankungen haben ihn zwar körperlich geschwächt, ihm aber nicht den Lebensmut genommen: „Ich freue mich über jeden Tag. Und mir geht's gut, weil ich damit umgehen kann, wenn's mir einmal schlecht geht.“

*Josef Panholzer, „Fröhliche Botanik“, 220 Seiten, Verlag Book on Demand, ISBN-13: 978-3839187210; Preis 15,80 Euro, erhältlich im guten Buchhandel (z.B. Thalia) und bei Amazon.*

# Haussammlung für die Turmsanierung

## Liebe Gunschirchner!

Die Gesamtkosten der Kirchturmsanierung werden rund 380.000 Euro betragen. Demnächst können die Arbeiten abgeschlossen werden. Wegen des unsicheren Wetters im Winter hat der Pfarrgemeinderat beschlossen, die Turmkreuzsteckung erst nach dem Frühlingsbeginn am Sonntag, 27. März, zu feiern. Dazu laden wir Sie schon heute herzlich ein.

**Rund 150.000 Euro hat die Pfarre aufzubringen.** Deshalb bitten seit Anfang November Haus-sammler im Pfarrgebiet um Ihre Spende.

Wir danken all jenen, die bereits gegeben haben – wir sind für jeden noch so kleinen Beitrag dankbar – und die noch geben wollen.

Zwei Spendenkonten sind bei der Raiffeisenbank Gunschirchen eingerichtet:

- **Konto Kirchturmsanierung,** IBAN: AT08 3412 9809 0001 1841; BIC: RZ00AT2L129

- **Treuhandkonto** Bundesdenkmalamt (mit der Einzahlung auf dieses Konto können Sie bei der Arbeitnehmerveranlagung (Lohnsteuerausgleich oder Einkommenssteuererklärung) im darauffolgenden Jahr Steuern sparen. Je nach Steuerhöhe bekommt man zum Beispiel für eine Spende von 100 Euro zwischen 36,50 und 50 Euro vom Finanzamt zurück); Kontonummer 46615, BLZ: 34129.

Anfang Oktober lud die Pfarre die Obleute aller Gunschirchner

Vereine und Institutionen ins Pfarrheim auf ein Spanferkel ein – und um sie über das Kirchturmprojekt ausführlich zu informieren. Pfarrgemeinderat Ivica Ljubas (rechts) und Ivo Kesckic sorgten für erstklassige Gaumenfreuden.



## Einige größere Spenden sind von Vereinen und Organisationen bereits eingegangen – Danke!



Die Kath. Männerbewegung unter Obmann Josef Lenglachner spendete den Reinerlös des Namensfestes in Maria Fallsbach (15. August) von 4.620 Euro – auch Marianne Müller, Lisbeth Reisecker und Ingrid Altenhofer vom Begräbnischor trugen mit Köstlichkeiten zum großen Erfolg bei.



Die Goldhaubenfrauen und Obfrau Ursula Zirsch verteilten beim Fallsbachfest Kräuterbuschen (am Foto Maria Neuwirth), der Erlös von 880 Euro wurde für die Kirchturmsanierung gespendet.



Großzügige Spende der Ortsbauernschaft Gunschirchen für die Turmsanierung (von links): Obmann Josef Wimmer, Ingrid Huemer, Annette Freimüller und Fritz Stinglmayr übergaben 2.500 Euro aus dem Erlös des Erntedankfestes an Pfarrer Henryk Ostrowski (Mitte).



## Wir gratulieren zur Taufe eines Kindes

Lara Sophie Nina SEEMANN,  
Marchtrenk  
Marlene WEISS, Oberriethal 1  
Elias HACKER, Kuhnstraße 14  
Amelie Sophie HANIS, Grieskirchen  
Lea Marie RATHMAYR,  
Waldling 13a  
Gloria DEISENHAMMER,  
Kranzl am Eck 2  
Nico Jure LJUBAS,  
Raiffeisenplatz 3/14  
Sophia Anna GRISENTI, Wels  
Martin OBERNDORFER,  
Rosenstraße 21  
Josef ACHLEITNER, Welser  
Straße 5/2  
Johanna KREUZMAYR, Liedering 2

## Wir gratulieren zur Eheschließung

MSc Christian SCHROTT und Mag.  
Kathrin PÜHRINGER, Wien  
Werner FORSTINGER und Anita  
PÖNNER, Edt/Lambach  
Jürgen AUMAYR und Claudia  
BREITWIESER, Oberschacher 9a  
Philipp GRAM und Melanie  
LEITNER, Krenglbach

## Wir beten für unsere Verstorbenen

Maria KREINER (70), Grünbach 28  
Otto PIERINGER (86),  
Welser Straße 7  
Michaela AHAMMER (87),  
Blumenweg 4  
Marija PIRITSCH (80), München  
Rosina FREIMÜLLER (87),  
Welser Straße 7  
Franziska BRUNNBAUER (77),  
Welser Straße 7  
Erich WACHA (81), Welser Straße 7  
Maria PETERMAYR (81),  
Welser Straße 7  
Georg HERMANN (86),  
Tumlerstraße 9

# Für Mitarbeit im PGR gedankt



Ein herzliches Danke sagte der Pfarrgemeinderat bei seiner Sitzung am 22. Oktober der Pfarrcaritas-Kindergartenleiterin Judith Schmid für fast 15 Jahre wertvolle und engagierte Mitarbeit in diesem Gremium: Pfarrer Henryk Ostrowski, Erich Leitner und Hildgard Brandlmayr überreichten ihr kleine Geschenke, unter anderem

einen Weinstock, auf dass er bei ihr Zuhause reiche Früchte trage.

Schmid wechselt zum Jahresende als Kindergartenleiterin in ihre Heimatgemeinde Rüstorf.

Aus Anlass ihrer letzten Sitzung tischte Judith Schmid den Pfarrgemeinderäten Köstlichkeiten auf, und alle genossen das gemütliche Zusammensein.

# Ist es wirklich schon wieder Zeit?

Ja, in der 46. Kalenderwoche 2010 steht/stand der Pfarrsaal ganz im Zeichen des Adventkranzes. Montag wird/wurde frisches Reisig aus dem Wald geholt, am Mittwoch der große Kranz für die Pfarrkirche gebunden. Am Donnerstag, 18., und Freitag, 19. November, treffen/trafen sich Frauen und Männer ab 8 Uhr zum gemeinschaftlichen Werk. Rund 140 Kränze und 40 Türlöcher können jedes Jahr – eine Woche vor Adventbeginn von Donnerstag Mittag bis Sonntag – zum Kauf angeboten werden.

1.564 Euro betrug der Reinerlös im Vorjahr. Davon erhielt Familie Malzer aus Pichl für ihre Tochter

Isabella, die mit dem Rett-Syndrom lebt, zum Ankauf eines Sprachcomputers 300 Euro. Unser „Urlaubspfarrer“ John Bosco Nyanzi freute sich über 400 Euro für Sozialprojekte in seiner Heimat Uganda. Der verbliebene Geldbetrag wurde zum Ankauf von Tischen und Stühlen für den Pfarrsaal verwendet.

Aus Freude am gemeinsamen Tun und bereit, selber Hand anzulegen und einen persönlichen Beitrag zu leisten, beteilig(t)en sich auch heuer wieder viele: Geübte, Anfänger und Käufer sind gleichermaßen – alle Jahre wieder – herzlich eingeladen!

# Wir laden Sie ein!

## November 2010

- So 21. 9.30 Firmstartgottesdienst  
anschließend Gruppeneinteilung
- Sa 27. 16.00 Adventkranzweihe mit Kinder-  
element; Keine Abendmesse
- So 28. 1. Adventsonntag  
9.30 Hl. Messe mit Kinderelement

## Dezember 2010

**Weihnachts-Hauskommunion**  
Anmeldung in der Sakristei oder Pfarrkanzlei

**Kinderliturgie**  
Bitte beachten Sie den beiliegenden Folder.

**Rorate-Gottesdienste**  
**Mittwoch, 1., 15. und 22. Dezember,**  
**jeweils um 5.30 Uhr in der Pfarrkirche**

**Nikolausaktion der KMB**  
Sonntag, 5. und Montag, 6. Dezember,  
ab 17 Uhr

- Do 2. 19.30 AtemPause mit PAss Thomas  
Wimmer im Pfarrheim
- So 5. 2. Adventsonntag  
9.30 Hl. Messe mit Kinderelement
- Mi 8. Mariä Empfängnis**  
8.00 Hl. Messe in der Pfarrkirche  
10.00 Hl. Messe in Fallsbach,  
anschließend Bewirtung durch die  
Feuerwehrjugend und Frühschoppen  
im Mesnerhaus
- Fr 10. 19.00 Bußfeier
- So 12. 3. Adventsonntag  
9.30 Hl. Messe mit Kinderelement  
nach beiden Hl. Messen Adventmarkt  
der Jungschar und Ministranten
- Do 16. 18.00 Weihnachtsbeichte mit Aushilfe  
vom Stift Kremsmünster  
19.30 AtemPause mit PAss Thomas  
Wimmer im Pfarrheim
- So 19. 4. Adventsonntag  
9.30 Hl. Messe mit Kinderelement
- Mi 22. 7.45 Wortgottesdienst 1. + 2. Kl. VS

Do 23. 7.45 Wortgottesdienst 3. + 4. Kl. VS  
10.45 HS; Keine Abendmesse

Do 23. 19.00 Weihnachtskonzert  
in der Pfarrkirche

**Fr 24. Hl. Abend**  
16.00 Kindermesse  
18.00 Christmette im Seniorenheim  
23.00 Christmette

**Sa 25. Christtag**  
8.00 und 9.30 Festmesse

**So 26. Stephanitag**  
9.00 Hl. Messe

Fr 31. 16.00 Jahresschlussmesse

## Jänner

**Sa 1. Neujahr**  
9.00 Hl. Messe  
19.00 Sendungsfeier der Sternsinger

Von 2. bis 5. Jänner Sternsingeraktion der  
Kath. Jungschar und Ministranten

**Do 6. Erscheinung des Herrn**  
8.00 Hl. Messe  
9.30 Uhr Sternsingermesse

So 9. Taufe des Herrn  
9.30 Familiengottesdienst

So 23. 9.30 Hl. Messe mit der kroatischen  
Gemeinde

## Februar

Do 3. 19.00 Hl. Messe mit Lichtmessfeier  
und Blasiussegen

So 6. 9.30 Uhr Familiengottesdienst

## März

So 6. 9.30 Familiengottesdienst

Mo 7. Anbetungstag

Mi 9. Aschermittwoch  
19.00 Hl. Messe mit Aschenkreuz

So 27. 9.30 Festgottesdienst mit Turmkreuz-  
steckung, anschließend gemütliches  
Beisammensein im VZ

## April

- So 3. 9.30 Familiengottesdienst
- So 17. Palmsonntag
- Do 21. 19.00 Gründonnerstagsfeier  
mit Ölbergandacht
- Fr 22. 19.00 Karfreitagsliturgie

## Wir bieten Ihnen an

### Beichte/Aussprache

1. Samstag im Monat von 18 bis 18.45 Uhr

### Anbetung

1. Dienstag im Monat von 8.30 bis 10 Uhr

### Krankenkommunion

Kranken und Gehbehinderten bringen wir  
gerne die Kommunion ins Haus:  
Tel. 07246/6210

### Jungscharstunden

2. Kl. VS Donnerstag 17.30 – 18.30  
3. + 4. Kl. VS Mittwoch 17.00 – 18.00  
1. + 2. Kl. HS Dienstag 17.00 – 18.00  
3. + 4. Kl. HS Freitag 17.00 – 18.00

### Ministrantenstunden

Termine siehe [www.pfarregunskirchen.at](http://www.pfarregunskirchen.at)

### Pfarrkaffee im Pfarrheim

Nach der Messe um 9.30 Uhr  
12. Dezember, 9. Jänner, 6. Februar,  
6. März

### Bürozeiten in der Pfarrkanzlei

Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr  
Telefon: 07246/6210, Fax: Dw -11  
[pfarre.gunskirchen@diocese-linz.at](mailto:pfarre.gunskirchen@diocese-linz.at)  
[www.pfarregunskirchen.at](http://www.pfarregunskirchen.at)

7. Gunskirchner Konzertsaison

Landesmusikschule

Gunskirchen



# Weihnachts- Konzert

in der Pfarrkirche Gunskirchen



**mit den  
VIENNA  
HARMONISTS**

1. Tenor: Gerhard Reiterer  
2. Tenor: Florian Ehrlinger  
3. Tenor: Bernd Hemedinger  
Bariton: Georg Lehner  
Bass: Ronald Seboth  
Klavier: Michael Rot

In Kooperation mit der Pfarre Gunskirchen

**DONNERSTAG, 23. 12. 2010**  
**19:00 Uhr - Pfarrkirche Gunskirchen**

**EINTRITTSPREISE:** Kartenvorverkauf: EUR 12,- / Abendkasse: EUR 16,- / OÖ-LMS Schüler unter 18 Jahre: EUR 3,- / Schüler/Studenten: -50%  
**KARTENVORVERKAUF** in der Pfarrkanzlei sowie in der Bürgerservicestelle - Marktgemeindeamt Gunskirchen (07246/6255-0)

[www.lms-gunskirchen.at](http://www.lms-gunskirchen.at) / Trägerschaft: Verein "Freunde der LMS Gunskirchen"



RAIFFEISENBANK  
GUNSKIRCHEN  
Wir fördern die Kultur



HEPPNER & OBERNDORFER  
GmbH & Co. DISKONTANTSTELLE

VOLVO  
SOI SCHEINECKER  
4623 Gunskirchen, Edisonstraße 3, an der B1

OBERNDORFER  
Keramikwerk

FELBERMAIR  
Keramikwelt  
Fliesen • Sanitär • Natursteine

SCHNITZER-Pharmazie  
Apotheken  
Mitgliedschaft Dr. Karin Rahmsdorf  
A-1020 Gunskirchen, Hauptstr. 6, Tel. 07246/6255-0

HABENSCHUSS  
Der Weinhandl.

MM  
MÜHRINGER

AMMAG

TREUL

Musik-  
Schlager-  
Gasthof

SCHIMPELBERGER  
Klosterkonditorei